

Statistik informiert ...

Nr. 15/2004 S

12. Februar 2004

Schlachtungen in Schleswig-Holstein: Im Jahr 2003 weniger Rinder geschlachtet

Im Dezember 2003 wurden in Schleswig-Holstein 108 000 Schweine, 29 000 Rinder und 9 000 Schafe in- und ausländischer Herkunft gewerblich geschlachtet. Damit wurden 12 Prozent mehr Rinder, 4 Prozent mehr Schafe und 2 Prozent mehr Schweine geschlachtet als im gleichen Vorjahresmonat. Wie das Statisteamt Nord weiter mitteilt, war die Gesamtschlachtmenge der gewerblichen Schlachtungen mit 19 000 t um 6 Prozent höher als im Dezember 2002.

Im gesamten Jahr 2003 nahmen die gewerblichen Schweineschlachtungen mit 1,28 Mill. Tieren gegenüber dem Jahr 2002 um 2 Prozent zu. Die Zahl der Schafschlachtungen erhöhte sich ebenfalls um 2 Prozent auf 113 000 Tiere. Demgegenüber wurden mit 353 000 Rindern 9 Prozent weniger geschlachtet als im Vorjahr. Die Gesamtschlachtmenge der gewerblichen Schlachtungen betrug 232 000 t und war um 3 Prozent niedriger als im Jahr 2002.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik.hamburg.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057